

Pressemitteilung, 16. Mai 2011

## NaturVisionen mit Hardy Krüger jr.

*NaturVision, Deutschlands großes Natur-, Tier- und Umweltfilmfestival feiert Jubiläum: Nun schon im zehnten Jahr lockt der Wettbewerb unter hochkarätigen, internationalen Natur- und Umweltfilmen tausende Naturliebhaber vor die Waldleinwand im Bayerischen Neuschönau. Am 13. Mai wählte die Auswahljury aus 150 eingereichten Beiträgen, die 48 Finalisten des diesjährigen Festivals in zehn Kategorien.*

*Wie im letzten Jahr auch, ist Schauspieler Hardy Krüger Jr. Schirmherr von NaturVision.*

### Von A bis Z – Beiträge aus aller Welt

Die Auswahljury um Festivalleiter Ralph Thoms hatte die Qual der Wahl und wählte vom 9. bis 13. Mai am Festivalstandort Neuschönau im Nationalpark Bayerischer Wald aus rund 150 Einsendungen die Finalisten aus. Dass Tier- und Umweltschutz keine Grenzen kennt zeigt die Internationalität der Beiträge: Die Filme kamen aus Armenien ebenso wie aus Brasilien oder der Zentralafrikanischen Republik. Filme prominenter Tierschützer wie von Schauspieler Hannes Jaenicke über seinen Einsatz für Berggorillas in Zentralafrika wurden ebenso eingereicht, wie der eindringliche Film von Christian Baumeister über die Gefährdung des Amazonas. Die Preise in den 10 verschiedenen Kategorien von NaturVision, z.B. Beste Kamera, besonderes Engagement für Umwelt- und Nachhaltigkeit oder Bester Deutscher Film werden am Festival-Samstag (16. Juli) vergeben.

### Finalisten, die sich mit dem Sonderthema „Jahr der Wälder“ beschäftigen (Auswahl):

„Mythos Amazonas – Alarm im Regenwald“; Regisseur: Christian Baumeister  
Zentrales Thema des Films ist die Rettung des Amazonas-Regenwaldes. Naturwunder und Zerstörung werden in ästhetischen wie dramatischen Bildern gegenübergestellt.

„Ehrfurcht vor dem Leben ... lasst uns über das Töten reden“; Regisseur: Bertram Verhaag  
Wie der Konsument zum Schutz der Wälder beitragen könnte.

### 10 Jahre NaturVision – die Philosophie

Seit 2002 hat es sich Festivalleiter Ralph Thoms zur Aufgabe gemacht, Tier- und Umweltschutz begreif- und erlebbar zu machen. Für die vier Festivaltage im Juli wird die kleine Gemeinde Neuschönau inmitten des Bayerischen Waldes zu einem Anziehungspunkt für Filmschaffende, Medien- und Kulturleute und natürlich für all diejenigen, die ein Herz für Umwelt und Natur haben.

„Ziel des NaturVision Filmfestivals ist es, Umweltschutz anschaulich darzustellen und auf filmische und unterhaltsame Weise an die Menschen heranzutragen. Wir möchten die Öffentlichkeit und ihr Bewusstsein auf diese Weise für das Thema sensibilisieren“, so Festivalleiter Ralph Thoms. Als besondere Attraktion öffnet sich inmitten ursprünglicher Natur eine ganz spezielle Spielstätte: Das WaldKino, wo unter den Wipfeln alter Bäume Filme gezeigt werden. Gleich neben dem Festivalzentrum gibt es seit dem letzten Jahr einen weiteren – geradezu romantisch anmutenden – Spielort, das KinoZelt. Hier ist der Zuschauer geschützt und gleichzeitig den Eindrücken der Natur sehr nahe. Schirmherr des Festivals Hardy Krüger Jr. unterstreicht sein Engagement für das Festival: „NaturVision bedeutet Filmkultur und Umweltschutz. Welches Medium kann die Schönheiten unserer Natur und die Notwendigkeit, sie zu schützen, besser transportieren als der Film?“

### Hochkarätige Jury – hochkarätige Finalisten

Die diesjährigen Gewinner werden von der Hauptjury, bestehend aus Film-, TV- und Medienexperten, festgelegt. Dieses Jahr in der Jury:

Sabine Ennulath, NaturVision Preisträgerin 2010 – Sendung mit der Maus

Andreas Hoppe, Schauspieler

Ilona Jerger, Journalistin

Susanne Lummer, NDR Naturfilm

Bernd Strobel, Bayerisches Fernsehen

Fotos zur Auswahl unter [www.natur-vision.de](http://www.natur-vision.de)

Träger:

Unterstützt durch:



Nationalpark  
Bayerischer Wald



BMW  
Werk Dingolfing

LfA FÖRDERBANK BAYERN  
Damit machbar wird, was denkbar ist.



BR BAYERISCHES  
FERNSEHEN



FFF Bayern